

Thema

Auch die rechtsextreme Szene hat bemerkt, dass ökologische Themen immer größere Beachtung finden. Wir fördern regenerative Energien, essen vegetarisch oder vegan und teilen unser Auto beim Car-Sharing. Ökologische Lebensstile etablieren sich – und Rechtsextreme wollen davon profitieren. Das schaffen sie überraschend gut: Öffentlich behaupten sie, sie hätten „grüne“ Positionen vertreten, als „etablierte Parteien“ noch nichts davon wissen wollten. Sie nennen sich „natürlich deutsch“ und verbinden so den Naturbegriff mit Nationalismus. Wie erfolgreich können Rechtsextreme mit Umwelt- und Naturschutzargumenten sein? Können Ressourcenmangel und Verteilungskonflikte dazu führen, dass rechtsextremistische Konzepte wieder mehr Zustimmung finden? Und wie können wir das verhindern?

Teilnehmende des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) laden zu einem Seminar ein, auf dem der Kern rechtsextremistischer Argumente erkennbar und analysierbar gemacht und widerlegt werden soll. Diskutiert werden soll unter anderem über aktuelle Entwicklungen der rechtsextremen Szene, Perspektiven von AussteigerInnen und rechtsextreme Kommunikation. Freiwillige des Deutsch-Französischen Ökologischen Jahres werden über die Situation in Frankreich berichten.

Der Ort für die viertägige Werkstatt liegt in der Nähe des ehemaligen Westwalls. Der Westwall war für die NS-Diktatur nicht nur militärische Befestigungslinie, sondern auch Ideen- und Versuchsraum. Aus vielen Gründen ist hier ein guter Platz, Gegenkonzepte gegen Rechtsextremismus zu denken. Denk´ sie mit. Diskutier´ sie. Du bist herzlich eingeladen!

Ausschlussklausel

Die Veranstaltungsleitung behält sich vor, Personen, die extremistischen Parteien oder anderen extremistischen Organisationen angehören, einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu der Veranstaltung zu verwehren und sie damit auszuschließen.

Anmeldung

- Zur Anmeldung schicke das Anmeldeformular an die LZU an Anja.Herold@mueef.rlp.de
- Die Plätze sind begrenzt. Bitte melde Dich so schnell wie möglich an.
- Wenn du Fragen hast, wende Dich an die Veranstaltenden.

Unterkunft: Anreise und Verpflegung

Die Unterkunft ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Bus ab Trier Hbf oder ab Türkismühle Bf). Konkretere Infos werden Dir per E-Mail mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

Verpflegung wird vom Haus zur Verfügung gestellt. Falls Du vegan oder vegetarisch verpflegt werden möchtest und/oder aufgrund von Allergien besondere Bedürfnisse bestehen, gib das bitte bei der Anmeldung direkt an.

Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz. Einen Beitrag für die Verpflegung in Höhe von **20,00 €** zahlst Du bei Ankunft in bar. Die Kosten Deiner Anreise musst Du selbst übernehmen.

Kontakt

Landeszentrale für Umweltaufklärung

Roland Horne, Leiter der LZU
Kaiser-Friedrich-Str. 1
55116 Mainz
Telefon: 06131 16 4433
E-Mail: Anja.Herold@mueef.rlp.de

Zentralstelle FÖJ Rheinland-Pfalz

Dirk Hennig, Leiter Zentralstelle FÖJ Rheinland-Pfalz,
Vorstandsvorsitzender FÖF e.V. und politischer Sprecher der FÖJ-Träger in Deutschland
In der Burgbitz 4
57627 Hachenburg
Telefon: 02662 9547 600
E-Mail: foej@wald-rlp.de



Naturschutz gegen Rechtsextremismus

Neues denken
am ehemaligen Westwall

- Die Werkstatt -



von Donnerstag, 02. Mai 2019, 11:30
bis Sonntag, 05. Mai 2019, 15:00
Hermeskeil

Veranstaltende:

- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) Rheinland-Pfalz
- Teilnehmende des FÖJ aus Rheinland-Pfalz und Frankreich
- Förderverein Ökologische Freiwilligendienste FÖF e.V. / BAK FÖJ
- Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) Rheinland-Pfalz
- BUNDjugend (Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz) Rheinland-Pfalz
- Naturschutzjugend (NAJU) Rheinland-Pfalz

Unterstützt durch:

- das Sprechergremium der FÖJ-Teilnehmenden in Deutschland



Programm

Donnerstag, 02. Mai 2019

bis 11:30 Anreise

11:30 Begrüßung

Dirk Hennig (Leiter Zentralstelle FÖJ Rheinland-Pfalz / Vorstandsvorsitzender FÖF e.V)

Stefanie Lotz (Stellvertretende Leiterin der LZU)

Dr. Nils Franke (Wissenschaftliches Büro Leipzig)

Nico Heinz-Fischer (BUNDjugend)

Teilnehmende des FÖJ

12:00 Kennenlernen: Who is who?

12:30 Mittagessen

Thema 1: Rechtsextremismus heute

14:00 Rechtsextremismus aktuell

Andreas Speit (Redakteur der taz)

15:30 Kaffeepause

16:00 Wie man RechtsextremistIn wird und wieder aussteigt

Stefan Rochow (Journalist, ehem. NPD-Politiker; heute engagiert bei EXIT Norddeutschland, dem Aussteigerprogramm für RechtsextremistInnen)

17:30 FÖJ-Pustebblume

18:00 Abendessen

19:00 Film „Blut muss fließen“ - Eine

Dokumentation

Undercover in der Rechtsrock-Szene

Peter Ohlendorf (Regisseur des Films)

Freitag, 03. Mai 2019

08:00 Frühstück

09:00 Workshop-Phase mit folgenden Angeboten

- Musik der rechtsextremen Szene
- Rassismus und extreme Rechte in Fußballstadien
- Rechtsextremismus in Frankreich

Teilnehmende des FÖJ und des DFÖJ

(Deutsch-Französisches Ökologisches Jahr)

10:30 Kaffeepause

11:00 Rechtsextremismus in Europa

Teilnehmende des FÖJ und des DFÖJ

(Deutsch-Französisches Ökologisches Jahr)

12:30 Mittagessen

Thema 2: Naturschutz gegen Rechtsextremismus

14:00 Naturschutz gegen Rechtsextremismus

Dr. Nils Franke, Teilnehmende des FÖJ

15:30 Kaffeepause

16:00 Workshop-Phase mit folgenden Angeboten

- Die ökologische Landwirtschaft nach R. Steiner und ihre politischen Facetten
- Teilnehmende des FÖJ*

- Der ehemalige Westwall als Biotop

Gerd Ostermann (Bürogemeinschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie)

17:30 FÖJ-Pustebblume

18:00 Abendessen

20:00 FÖJ-Mondschein-Sekt

Samstag, 04. Mai 2019

Thema 3: Konflikte an Westwall und Maginot-Linie

08:00 Frühstück

09:00 Westwall: Naturschutz zur NS-Zeit?

Workshop

Dr. Nils Franke

10:00 Kaffeepause

10:30 Exkursion an den ehemaligen Westwall und Besuch der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

15:30 Kaffeepause

16:00 Nachsinnen: Workshop-Phase zur Exkursion mit folgenden Angeboten

- Actionpainting
- Schreibwerkstatt
- Musik
- offene Diskussion

Teilnehmende des FÖJ

18:00 Abendessen

Sonntag, 05. Mai 2019

Thema 4: Neues denken gegen Rechtsextremismus

08:00 Frühstück

09:00 Argumentationstraining (Teil 1)

Dr. Nils Franke, Teilnehmende des FÖJ

10:30 Kaffeepause

11:00 Argumentationstraining (Teil 2)

Dr. Nils Franke, Teilnehmende des FÖJ

12:30 FÖJ-Pustebblume

13:00 Mittagessen

14:00 Feedback und Ausblick

15:00 Ende der Veranstaltung

Konzeption:

Teilnehmende aus dem Freiwilligen Ökologischen Jahr Rheinland-Pfalz sowie aus dem Deutsch-Französischen Ökologischen Jahr, Stefanie Lotz, Dirk Hennig, Dr. Nils Franke und Nico Heinz-Fischer